

Schweizerische Mathematische Gesellschaft Société Mathématique Suisse

Jahresbericht 2000

WISSENSCHAFTLICHE AKTIVITÄTEN

Die **Herbstsitzung** der SMG/SMS wurde – statutengemäss im Rahmen der Jahresversammlung der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW) – am 12. und 13. Oktober in Winterthur abgehalten. Es standen drei einstündige Hauptvorträge und 10 Kurzvorträge auf dem Programm. Henri Carnal (Universität Bern) sprach über "Mathématiques et applications, un difficile dialogue", Frau Eva - Maria Feichtner (ETHZ) über "Kombinatorische Stratifizierungen und Kohomologie" und Herr Stefan Sauter (Universität Zürich) hatte "Adaptive Diskretisierungen" als Vortragstitel.

Die geplanten **Journées 2000** der SMG/SMS (Organisator: Peter Buser, EPFL) mussten leider verschoben werden.

In der ersten Juliwoche fand in Freiburg zu Ehren von Herrn Kleisli eine internationale Tagung **CATOP** statt, die von der SMG, mit Mitteln der SANW und der Stiftung, unterstützt wurde. Wir danken den Organisatoren für das sehr erfolgreiche Engagement.

Von der SMG weiterhin unterstützt wurde ebenfalls das **Swiss Probability Seminar**, organisiert von den Herren A. Barbour, E. Bolthausen, J. Hüsler und R.C. Dalang, welches im Jahre 2000 zwei "Meetings" (24. Mai und 29. November) in Bern organisiert hat.

GESCHÄFTSSITZUNG

Die Geschäftssitzung fand am 12. Oktober in Winterthur mit den üblichen Traktanden statt. Zu speziellen Diskussionen anlass gab der Umstand, dass die Akademie mittelfristig die Beitragszahlung an das IHES (Fr. 135'000.-) nicht mehr garantieren kann. Es besteht die Absicht, dass diese Mitgliedschaft ab 2004 direkt über das Bundesamt für Bildung und Wissenschaft abgewickelt werden soll.

PERIODIKA

Die Gesellschaft hat im Jahre 2000 den Band 75 der *Commentarii Mathematici Helvetici* sowie den Band 55 der *Elemente der Mathematik* herausgegeben. Diese beiden Zeitschriften sind unser Aushängeschild und wir sind den beiden Chefredakteuren, Prof. H.P. Kraft (Universität Basel) und Prof. Juerg Kramer (Humboldt Univ. Berlin) für ihren Einsatz zu grossem Dank verpflichtet. Beide Zeitschriften werden durch namhafte Beiträge der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften sowie der Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften unterstützt. Im Namen der SMG/SMS sei beiden Institutionen wärmstens für ihr Engagement gedankt. Nach langjährigem erfolgreichem Wirken wünschten Michel Kervaire (Uni Genf) und Claude Weber (Uni Genf) aus dem Redaktionskomitee der CMH auszuscheiden. Wir möchten den beiden Kollegen auch an dieser Stelle ganz herzlich für die grosse und kompetente Arbeit danken, die sie während langer Zeit im Auftrag der SMG geleistet haben. Als Nachfolger hat der Beirat die Herren Prof. Gilbert Levitt, Université Paul Sabatier, Toulouse, und Prof. Jean-Benoit Bost, Université Paris-Sud, Orsay, gewählt. Den neuen Redaktionsmitgliedern wünschen wir viel Erfolg bei ihrer anspruchsvollen Tätigkeit.

FORTBILDUNG

Seit Jahren bemüht sich Prof. U. Kirchgraber um die Förderung der Schweizer Jugend und um den mathematischen Unterricht in höheren Schulen. Die SMG, und die hinter ihr stehenden Organisationen SANW und Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften, unterstützen diese wichtigen Projekte mit vollen Kräften. Herr Kirchgraber erreicht sein Ziel mit drei Veranstaltungsreihen:

- die Veranstaltung eines "Schweizer Tages über Mathematik und Unterricht", welcher jeweils weit über hundert Mathematiklehrer untereinander und mit Vertretern aus der Hochschule in Kontakt bringt.
- die Veranstaltung von Studienwochen "Schweizer Jugend forscht", welche in diesem Jahr wieder durchgeführt wurde, und zwar vom 9. - 14. Oktober in Valbella.
- die Veranstaltung von Workshops "Projektartiger Unterricht", in denen Schüler mit Lehrern grössere ausgereifte Projekte bearbeiten, welche bald als Buchform erscheinen sollen.

Die SMG dankt Herrn Kirchgraber für alle diese Initiativen und der SANW und der Stiftung für ihre finanzielle Unterstützung.

AUSTAUSCHDIENST

Wie jedes Jahr, ermöglicht die Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz, durch ihre grosszügige Zusage über Fr. 12'000.-, der SMG dem wissenschaftlichen Nachwuchs in der Schweiz den Besuch von Tagungen und Kongressen im In- und Ausland zu erleichtern. Dieser Betrag wird jeweils durch einen Beitrag der SANW in Höhe von Fr. 1'500.- ergänzt. Die SMG/SMS dankt beiden Institutionen für ihre Unterstützung.

INFORMATION

Das Informationsbulletin der Gesellschaft bedient alle mathematischen Institute der Universitäten während der Semester mit wöchentlichen Ankündigungen von Vorträgen und weiteren wissenschaftlichen Veranstaltungen im Bereiche der Mathematik, die an unseren Hochschulen stattfinden. Die SMG/SMS wird für diese wichtige Leistung in dankenswerter Weise von der SANW unterstützt. Das Bulletin wird weiterhin an der Universität Zürich zusammengestellt und von der ETH Zürich zusammen mit ihren Ankündigungen versandt.

Die Betreuung der Webseite der SMG liegt weiterhin in den Händen der Herren Gerhard Wanner und Stéphane Cirilli, Universität Genève, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

MITGLIEDERBEWEGUNG

Die Zahl der Mitglieder hat sich - verglichen mit dem letzten Jahr - nicht wesentlich verändert. Anzumerken ist die Tatsache, dass 9 Mitglieder ausgeschlossen werden mussten, weil sie den Mitgliederbeitrag drei Jahre lang nicht bezahlt haben.

TODESFÄLLE

Auch in diesem Jahr muss die SMG mit grossem Bedauern den Tod zweier ihrer Mitglieder bekanntgeben. Es handelt sich um die Herren Pierre Carousakis und Heinz Huber.

Bern, den 6.1.2001

Urs Würgler (Präsident)